

das Wohlwollen, welches mein Herr Vorgänger in so reichem Masse genossen, auf mich übertragen zu wollen, und ersuche Sie höflichst, mir gütigst Conto offen halten zu wollen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen; ferner zu gestatten, dass die O.-M. 1869 gestellten Disponenda, wie auch die Sendungen vom 1. Januar a. c. auf mein Conto übertragen werden, indem ich versichere, alles aufbieten zu wollen, um unsere Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen, sowie es mein stetes Bestreben sein wird, den soliden Ruf des nun seit 14 Jahren auf hiesigem Platze bestehenden Geschäftes aufrecht zu erhalten.

Die Leitung desselben hat mein Mann, Herr Wilhelm Doleschal, übernommen. Die Herren L. A. Kittler in Leipzig, Paul Neff in Stuttgart und Fr. Schulthess in Zürich haben die Güte, die Commissionen für mich weiter zu besorgen, und werden diese Herren stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei etwaiger Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Ihre Nova und Betriebsmittel bitte mir unverlangt zuzusenden.

Mich Ihrem gütigen Vertrauen empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Josefine Doleschal,

welche zeichnen wird:

Doleschal's Buchhandlung.

Herr Wilhelm Doleschal wird zeichnen:

p. p. Doleschal's Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Börsenarchiv niedergelegt worden.

[22944.] Dresden, den 28. Juli 1869.  
P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem hier bestehenden Verlags- und Colportagegeschäft eine Filiale unter meiner Firma:

H. G. Münchmeyer

in Plauen im Voigtlande errichtet habe.

Da das neue Geschäft sich nur dem Sortimentbuchhandel widmet, richte ich an die Herren Verleger das höfliche Gesuch um Conto-Eröffnung und Einsendung ihrer Novitäten unverlangt; die Aufnahme meiner Firma in Ihre Auslieferungsliste wollen Sie gefälligst veranlassen.

Herr Robert Frieße in Leipzig, der auch für dieses Geschäft die Commission besorgt, ist stets in der Lage, baar Verlangtes einzulösen. Vielseitige Verbindungen setzen mich in den Stand, den Herren Verlegern einen günstigen Absatz bei thätigster Verwendung in Aussicht zu stellen.

Hochachtungsvoll

H. G. Münchmeyer.

### Verkaufsanträge.

[22945.] In einer gewerbereichen Stadt Bayerns, bei mehreren (vgl. Behörden) mit Garnison und reicher Umgebung, ist eine in bestem Aufschwunge befindliche Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung mit sämtlichen Borräthen, Einrichtung etc. um billigen Preis unter günstigen Zahlungs-Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt. Ernstlich gemeinte Offerten werden unter der Chiffre J. P. H. # 2530, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22946.] In einer der bedeutendsten nordböhmischen Fabrikstädte ist ein seit langen Jahren bestehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek, sogleich zu verkaufen.

Bei einem sehr bedeutenden Umsatz hat das Geschäft verhältnismäßig sehr kleine Spesen, und bietet einem jungen Manne, der über ein mäßiges Capital zu verfügen hat, eine sehr angenehme Existenz.

Nähere Auskunft ertheilt Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[22947.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen, jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Auch würde derselbe in ein solches als Volontär und später als Compagnon eintreten.

Gef. Offerten werden die Herren Mitscher & Rößler in Berlin die Güte haben weiter zu befördern.

### Theilhabergesuche.

[22948.] Eine größere Buchhandlung Norddeutschlands sucht einen Theilhaber, der im Musikalien-Sortimentgeschäft gründlich erfahren ist und einige Mittel besitzt. Die localen Verhältnisse sind der beabsichtigten Geschäftserweiterung außergewöhnlich günstig.

Gef. Offerten sind unter Chiffre S. K. # 156. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Social-wissenschaftliche Neuigkeit.

[22949.]

Soeben erschien und ist auf meinem Leipziger Lager vorrätzig:

### Journal of Social Science.

Containing the  
Transactions of the American Association.

No. 1. — June 1869.

gr. 8. 200 Seiten. 20 N $\mathcal{A}$  netto baar.

#### Inhalt:

Introductory note.

- I. *Historical sketch of social science.* — Henry Villard.
- II. *Inspection of country schools* — John D. Philbrick.
- III. *University education* — Goldwin Smith.
- IV. *Texas cattle disease* — John Stanton Gould.
- V. *Supervision of public charities* — F. B. Sanborn.
- VI. *Method of diffusing knowledge* — Horace Greeley.
- VII. *Protection of the Ballot* — Charles Francis Adams, jr.
- VIII. *Civil service reform* — Samuel Eliot.
- IX. *Some topics in criminal law* — Henry W. Torrey.
- X. *People's banks of Germany* — Henry Villard.
- XI. *Progress in economic education.*

XII. *Correspondence* — Economic results of the emancipation of serfs in Russia — N. Tourgueneff.

XIII. *General intelligence.*

1. *Home.* — Extension of public libraries. — Art in education. — Illinois normal school system. — Teachers' certificates in California. — Preservation of infant life. — Asylums for the insane. — Free markets. — European emigration. — Financial aspects of the United States. — Prison discipline. — Census of 1870. — How to observe the United States.

2. *Foreign.* — Art school for women. — French views of higher education. — Industrial dwellings. — The familistère. — People's kitchens. — Cooperation in railroad management. — Government annuities and insurance in Great Britain and France.

XIV. *Notices of Publications.*

Library of education. — Bibliothèque nationale. — Proceedings of the international statistical congress. — Investigations in the military and anthropological statistics of american soldiers. — Public parks. — Rapport du Jury international de l'Exposition universelle de 1867.

XV. *Officers and members of the association.*

Mit diesem Bande ist der Anfang einer Vierteljahresschrift gemacht worden, die von der „American Social Science Association“, einer Gesellschaft, welche unter ihren Mitgliedern die bedeutendsten Männer der Vereinigten Staaten zählt, regelmässig publicirt werden soll.

New-York, Juni 1869.

L. W. Schmidt.

### Bur Gründung oder Ergänzung

[22950.] von Schul- und Leihbibliotheken etc. etc. empfehlen wir unsere bekannnten und beliebten

### Abendunterhaltungen

für Jugend- und Familienkreise.

Eine Reihe von Erzählungen für Jugend u. Volk. 40 Bdchn. Jedes mit Stahlstich und broschirt. Zusammengenommen statt 19 fl. 30 kr. oder 13  $\mathcal{M}$ , zu nur 13 fl. 30 kr. oder 9  $\mathcal{M}$ , ord. mit 40% gegen baar.

(Das Bdchn. also nur 12 kr. oder 4 N $\mathcal{A}$ .) Aus dieser Sammlung haben wir eine kleinere Auswahl von 23 Bändchen veranstaltet unter dem Titel:

### Lohn des Fleißes.

Zusammengenommen zu 6 fl. 54 kr., oder 4  $\mathcal{M}$  18 N $\mathcal{A}$  ord., ebenfalls mit 40% gegen baar.

Lampart & Co. in Augsburg.

[22951.] Bei uns erschien in Commission: **Nöbler, Nob.**, die Jugend Napoleons des Ersten. 22 Seiten. Preis 8 N $\mathcal{A}$ , no. 6 N $\mathcal{A}$ , oder 40 kr., no. 30 kr. oe. W. Wir versenden diese Broschüre nur auf Verlangen.

Wien, 1. August 1869.

Fach & Fried.

355\*